Piercen, Rasieren und Co.

Piercen und Schneiden

Das Durchstechen oder das Ritzen der Haut ist für manche eine Sexpraktik. Nach einem „Play-Piercing“, z.B. der Brustwarzen oder Venuslippen, werden die Nadeln und Ringe aber wieder entfernt, sodass die Löcher wieder zuheilen können. Wo auch immer gepierct oder geritzt werden soll, in jedem Fall ist strikte Hygiene angesagt, damit es nicht zur Infektionen oder Entzündungen kommt. Das heißt: Nur steriles Werkzeug und Material verwenden, und zwar immer nur für eine Person. Wer sticht und ritzt, trägt dabei Latexhandschuhe. Die betreffenden Hautstellen vorher desinfizieren und danach wie eine Wunde behandeln. Auf frisch gepiercte oder geritzte Stellen kein Blut und keine Körperausscheidungen anderer kommen lassen.

Intimrasur

Viele finden es erotisch und vielleicht bevorzugst Du auch die Rasur, statt eines dichten Urwaldes, bei dem Dein Partner während des Blasens und Leckens ständig Haare im Mund hat. Die Rasur erhöht auf jeden Fall Deine Sensibilität.

Klinge oder Spachtel

Zuerst musst du dich entscheiden: Nassrasur oder Enthaarungscreme. Ein gewöhnlicher Elektrorasierer ist für die Intimrasur nicht geeignet, mittlerweile gibtImplementing Virtualization to Work with Big deleted file recovery Virtualization helps makes your IT environment smart enough to handle big data analysis. es aber Spezialgeräte. Bevor du die Creme benutzt, solltest du sie an einer kleinen Stelle testen. Es könnte eine allergische Reaktion geben, die sehr schmerzhaft sein kann.

Aber bitte mit Schaum

Das gegenseitige Beschmieren mit Enthaarungscreme finden wohl die wenigsten geil. Die Nassrasur eignet sich dagegen hervorragend für gemeinsame Spielchen. Zuerst stutzt du die Haare mit einem Langhaarschneider. Danach schmierst du die intimen Stellen mit viel Schaum oder Gel ein. Schnittwunden können schnell passieren, deshalb solltest du Taschentücher und Desinfektionsmittel parat haben.
Anschließend benutzt du lieber keinen After Shave, da es sehr brennen kann. Es sei denn, du stehst darauf…

Die Rasur

Du rasierst dich nicht direkt vorm Sex, da die Haut winzige Verletzungen aufweisen kann oder du achtest darauf, dass weder fremdes Sperma noch Blut auf die rasierte Haut kommt gelangt. HIV und andere sexuell übertragbare Krankheiten können so übertragen werden.
Bevor du andere rasierst, probierst du es erst an dir aus, um ein Gefühl für die intime Stellen des Körpers zu bekommen. Du hast deine eigene Klinge, die du mit niemanden anderem teilst.

Einmal-Rasierer sind hygienischer als Mehrfachklingen.

...noch mehr Coming-out-Storys?
HIV-Test und Beratung?
Probleme mit Eltern, Schule und anderen Jungs?
Queeres Brandenburg auf Facebook!
gayBrandenburg - Das Portal für Lesben, Schwule, Bisexuelle & Trans*Menschen
Einen Platz auf dem gayBrandenburg- Wagen beim Berliner CSD?